

Lou Simard's »gone west«: Sehr spät am Abend, im Tonstudio: eine Filmmusikerin und -geräuschemacherin arbeitet an einem uralten Western über »Calamity Jane«. Genervt und übermüdet lässt sie der Tonmeister schliesslich allein. Eine phantastische Nacht voller Poesie beginnt sodann:

## gone west

Hommage an Künste und Künstler(innen) Nordamerikas

**Crossmedia-Musiktheater von Lou Simard und Ingo Ahmels**

mitentwickelt von Marie-France Goulet, Bremen-Montréal 2001 (Neufassung Blockland 2005)

### Lou Simard

Gesang, Drehorgel, Live-Geräuschemacherei

Darstellerin der Frauengestalten »Lou«, »Calamity Jane« und »Isha, der Indianerin«

Kostüme: Gabriele Keuneke

### Ingo Ahmels

Klang- und Lichtregie, Video

### Bitch on wheels

Calamity Jane's Pferd

Klangskulptur und Musikinstrument, erdacht und gebaut von Ingo Ahmels und Lou Simard

Orgelbauer: Jean-Paul Erman, Genève

### Texte und Stummfilme

Textquellenauswahl von Lou Simard und Marie-France Goulet, inspiriert von Jane Cannarys vorgeblichen »Briefen an ihre Tochter«. Finaler deutscher Text, Videos, Camera und Videoschnitt: Ingo Ahmels

### Stummfilmschauspieler

Klaus-Erich Wöller als »Calamity's good old friend«

### Stummfilm-Beiträge

in der Reihe ihrer Abfolge

- I LOVED HER SO MUCH • CHICABRINDI • RUSSELL'S SALOON
- RUMORS • I WONDER IF • SHE NEVER CAME BACK

### Stimmen

Tonbandstimmen von Hille Darjes als »Alte Calamity« und Anke Engelsmann als »Jüngere Calamity« sowie von Harry Contompasis (»Elvis«), Klaus-Erich Wöller und Pauline Kesch.

### Titel aller musikalischen Teilwerke und Hörspiele

in der Reihe ihrer Abfolge

- DEAR JANEY tape • RUMORS tape • LONESOME COWGIRL live, inspiriert von Conlon Nancarrow
- CALAMITIE'S BOOGIE tape, Ingo Ahmels, Klavier • GRAZING SATAN tape • THE GIRL WITH 1000 VOICES live, inspiriert von John Lennon • FIGHT AT RUSSELL'S SALOON tape, inspiriert von Fats Waller • AT THE FIREPLACE both live and tape • INDIAN SONG live, inspiriert von R. Carlos Nakai • CHEYENNE POST tape, inspiriert von Glenn Gould
- THE ESCAPE tape, inspiriert von Dave Brubeck • ISHA'S SONG live, Originaltitel »Lied für Lou« von Hans Otte
- MAMA'S GONNA BUY... live, inspiriert von Vera Ward Hall • BACK IN DEADWOOD-CRYING both live and tape
- THE POKER tape • ARE YOU LONESOME TONITE? both live and tape, inspiriert von Elvis, featuring on tape: Harry Contompasis als Elvis' voice, Ekke Lampe als besoffener Männerchor, Ingo Ahmels am Harmonium • AT THE FIREPLACE 2 tape • TRAIN'S BLACK DEVIL OF WHITE MAN tape, inspiriert von Steve Reich • WILD WEST SHOW (Back in Deadwood 2) tape, inspiriert von Ishi, dem letzten Yahi-Indianer • LOU'S SOUND KITCHEN live, inspiriert von John Cage • THE SICK EAGLE live, inspiriert von Charles Edward Ives.

### Musik und Arrangements

Die Drehorgelarrangements richtete Pierre Charial, Paris ein, alle anderen wie auch die Hörspiele wurden komponiert von Ingo Ahmels und Lou Simard. Das »Lied für Lou« (hier als »Isha's Song«) trug Hans Otte bei.

Computergestütztes Komponieren und Audioschnitt: Ingo Ahmels.

### Danksagungen

Das :ensemble dacapo: dankt herzlich Hans Otte, Herbert Henck, Pierre Charial, Gabriele Keuneke, Hille Darjes, Anke Engelsmann, Ekke Lampe-Steinhage, Harry Contompasis, Klaus Wöller, Daniela vom Scheidt und nicht zuletzt Astrid Holzamer und der Botschaft Kanadas für ihre unschätzbaren, uneigennütigen Beiträge zum Entstehen des Stückes.

**Spieldauer ca. 75', keine Pause**

[Termin Ort Datum Kontakt]